



Glasperlenspiele !

Description

Gebet

Truhe mit Glasperlen

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Eine Truhe mit (Edel-)Steinen
 ein Geburtstagsgeschenk einer Freundin zum 2. Geburtstag meiner Tochter
 eine Kleinigkeit, aber die Wucht: Was man als Kind mit solchen Steinen nicht alles spielen kann !
 Einfache Steine werden zu Edelsteinen,
 Glasperlenspiele lassen sich damit spielen,
 Stunden von Beschftigung ? sinnvolle und sinnfreie ? aber jeder Augenblick wertvoll!

Oh, Gott, lass mich doch auch immer wieder neu das Besondere, Wunderbare am Kleinen und Einfachen erkennen. Sehen, wie nicht nur meine Tochter ihre Steine ?zhlt? und bestaunt, sondern wie Du jeden Stein, jeden Grashalm so wunderbar geschaffen hast, jeden kennst und beim Namen nennst ! jeder wertvoll, jeder besonders, einmalig !

Mal sachte, mal weniger sanft geht sie mit ihnen um, rumt oder wirft sie in die Kiste, sucht einen neuen Ort fr sie: einen Beutel, eine Tasche, ein Kistchen ! ? oder einfach: meine Hand !

Du, Gott, hast mir so vieles, Wunderbares, anvertraut, damit ich es wertschtze, achte, beschtze. Lass mich sorgsam damit umgehen; lass mich sehen, wie wertvoll meiner Tochter die Steine sind, die sie mir in die Hand legt ? lass mich sehen, wie wunderbar und wertvoll all das ist, was Du mir anvertraust!

Minuten-, ja fast Stunden lang kann meine Tochter einen Stein suchen, wenn sie einen vermisst. Materialistisch?

So ?materialistisch?, wie ich das in Gleichnissen lese ! ? Du suchst den einen einzelnen, der fehlt. Jeder ? alles, was Du geschaffen hast ? ist eben wertvoll und wichtig !

Gott, noch vieles, vieles mehr kann ich Tag fr Tag lernen und erfahren, wenn ich das Staunen meiner Tochter ber diese Steine (oder auch ber anderes) ernst nehme.

Wie wunderbar ist Deine Welt, mein Gott, in die Du mich gestellt hast.

Schenke mir die Freude des ?Spiels?: die Freude an den Herausforderungen meines Lebens, einen vertrauensvollen Umgang auch mit Traurigkeiten und Sorgen ? in der Gewissheit, dass Du bei mir bist. Schenke mir die Freude daran stndig Neues zu lernen und zu begreifen, Deine Welt immer wieder neu zu bestaunen, mir Zeit fr das Leben zu nehmen.

Lass mich aber vor allem immer wieder neu die Perlen meines Alltags entdecken " in all ihrer Zerbrechlichkeit, Besonderheit, Einmaligkeit.

Kerstin Rehberg-Schroth

Category

- 1. Allgemein

Tags

- 1. Meditation